

EINWOHNERGEMEINDE Obergösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat Obergösgen

17. Juli 2024

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Schulverwaltung

Monika Kalt verlässt die Gemeinde Obergösgen per Ende Juli 2024. Sie war seit dem Jahr 2015 als Schulverwalterin in der Primarschule Obergösgen angestellt. Der Gemeinderat dankt Monika Kalt herzlich für ihre langjährige Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Ramona Näf hat das Schulsekretariat der Primarschule Obergösgen übernommen. Sie arbeitet bereits auf der Gemeindeverwaltung Obergösgen als Verwaltungsangestellte. Wir wünschen Ramona Näf viel Freude an der neuen Arbeit.

Wechsel der Lernenden

Unsere Verwaltungslernende, Lotta Belke, hat die Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden und den 3. Rang im Gesamtnotenschnitt erreicht. Wir sind sehr stolz auf Lotta und freuen uns mit ihr. Wir wünschen ihr für den weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg.

Die Gemeindeverwaltung Obergösgen begrüsst ab August 2024 die neue Verwaltungslernende Cristina Wernli aus Lostorf. Wir wünschen Cristina einen guten Start und eine erfolgreiche Lehrzeit.

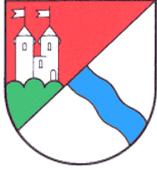
Bewilligung Anschaffungskonzept für die Informatische Bildung

Um den Lehrplan 21 auch im Fach Informatische Bildung erfüllen zu können, wurde ein pädagogisches Konzept und eine Planungshilfe Informatische Bildung erstellt und bereits umgesetzt. Für die Umsetzung der Planungshilfe wird die entsprechende Infrastruktur und die entsprechenden Geräte benötigt. Der Pilotversuch im Jahr 2021 hat gezeigt, dass wir mit den Schülern mit iPads arbeiten können und keine neuen Schülerlaptops mehr anschaffen müssen.

Ideal ist die Ausstattung von iPads 1:2 an der 1./2. Klasse und 1:1 an der 3.- 6. Klasse. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Konzept Informatische Bildung für die Beschaffung von Geräten für die Jahre 2024 – 2029. Die jährlichen Kosten müssen jedes Jahr für das Budget durch den Gemeinderat genehmigt werden. Insbesondere genehmigt der Gemeinderat die Ausrüstung von 1:2 iPads an der 1./2. Klasse und 1:1 iPads an der 3. – 6. Klasse.

Gesamtrevision der Ortsplanung Obergösgen

Die Gemeinde Obergösgen ist seit mehreren Jahren daran, ihre Ortsplanung zu überarbeiten. Nach dem Räumlichen Leitbild, das die Gemeindeversammlung im Juni 2017 genehmigt hat, wurde nun die gesamte Ortsplanung (Nutzungsplanung u.a. mit Bauzonenplan, Gesamtplan, Erschliessungspläne und Zonenreglement) überarbeitet. Vom 10. Juni 2024 bis 09. Juli 2024 wurden die Unterlagen öffentlich aufgelegt. An zwei Terminen standen Vertreter der Ortsplanungskommission für konkreten Fragen auf der Gemeindeverwaltung Obergösgen zur Verfügung. Die eingegangenen Einsprachen werden nun ausführlich geprüft.



EINWOHNERGEMEINDE Oberbösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

Elektra Oberbösgen GV

An der Generalversammlung vom 10. Juni 2024 konnte der Verwaltungsrat der Elektra Oberbösgen AG ein wiederum erfreuliches Ergebnis zur Kenntnis nehmen. Das 17. Geschäftsjahr weist einen Gewinn CHF 94'111.01 aus. Davon werden CHF 89'000.00 als Dividende an die Einwohnergemeinde Oberbösgen, als Eigentümerin der Elektra AG, ausgeschüttet.

Neues Mitglied in der Finanzkommission

An der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2024 wurde David Pfaff aus Oberbösgen als neues Mitglied der Finanzkommission gewählt. Wir freuen uns sehr über den Neuzutritt und wünschen David Pfaff einen guten Start in seinem Amt.

Buslinie 517

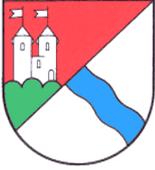
Die Buslinie ist die nächsten zwei Jahre gesichert! Der Kantonsrat hat dem Antrag zugestimmt, mehrere Linien noch zwei weitere Jahre zu erhalten, darunter auch unsere Linie 517. Es gilt nun aber nicht auszuruhen! Die Verbindung muss mehr genutzt werden als heute. Wir werden nach den Sommerferien weitermachen mit unserer Arbeit, die Linie attraktiver zu gestalten als heute: Dies war immer unser Ziel. Mehr Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Weiterentwicklung BAWU

Im Oktober 2019 hat der Gemeinderat die Arbeitsgruppe «Bau- Werk und Umwelt» = BAWU eingesetzt. Dies mit dem Ziel der Überprüfung der aktuellen Strukturen in den Ressorts Bau und Werke und Umwelt.

Die Arbeitsgruppe BAWU hat nun verschiedene Massnahmen vorgeschlagen und der Gemeinderat hat diese an der Sitzung vom 1. Juli 2024 genehmigt:

- Weiterführung Planungs- und Werkkommission mit 4 Personen bis 31.12.2024 und mit 3 Personen bis 31.07.2025 unter der Leitung des Vizepräsidenten Manfred Strub
- Zusammenlegung der Planungs- und Werkkommission mit der Umwelt- und Verkehrskommission mit neu 7 Mitglieder ab Legislatur 01.08.2025 (ab neuer Legislatur)
- Neue Ressortstruktur im Gemeinderat
- Fahrplan für die Massnahmenumsetzung



EINWOHNERGEMEINDE Obergösgen

Gemeindepräsidium, Gemeinderat

In Kürze

- Der Gemeinderat genehmigte
 - die neuen Verwaltungsgebühren per 1. Juni 2024
 - die Kreditfreigabe LED-Ausbau Strassenbeleuchtung
 - den Zusatzkredit für die Fundamente zur korrekten Befestigung der Pfosten in der Rosengasse über CHF 7'956.80 inkl. MwSt.
 - den Kredit für einen neuen Dreiseitenkipper 3,5 Tonnen
 - die Schlussabrechnung Spielplatz Hofacker, welche eine Kostenunterschreitung von CHF 72'712.15 ausweist.
 - die Erhöhung der jährlichen Hundesteuer von CHF 80 auf CHF 100 (Anteil Obergösgen), zur Prüfung zuhanden des Budgets 2025 und Gemeindeversammlung Dezember 2024, sowie die Aufnahme der Definition der Hofhunde mit reduzierter Gebühr von CHF 40.00
 - den Kredit für einen neuen Ersatz des defekten Elektro-Lufterhitzers in der ALST-Unterkunft
 - den Ersatz einer defekten Wärmebildkamera der Feuerwehr
- Im Mai waren 27 (April 24) Personen aus Obergösgen arbeitslos gemeldet.



Foto 1: Lehrabschlussabsolventin Lotta Belke